



Werde Volunteer in Afrika!

Faraja Young Women Empowerment
Arusha, Tansania



**Erlebnisse, die dein
Leben verändern
werden!**

Wer kann Volunteer werden?

Unser Volunteer-Programm wendet sich an alle motivierten Menschen, die intensive kulturelle Erfahrungen mit persönlichen Lern- und Wachstumschancen verbinden möchten. Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, wird das Programm für den/die Volunteer und das Faraja Center den bestmöglichen Nutzen bringen:

- Mindestalter 18 Jahre, keine Altersobergrenze
- Mindestdauer 4 Wochen, ideal sind 8 – 12 Wochen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Selbständige und kommunikative Persönlichkeit
- Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen im jeweiligen vorgesehenen Einsatzgebiet (IT, Englischunterricht, Kinderbetreuung, handwerkliche Fähigkeiten etc.)
- Stabile Gesundheit
- Erfahrung im didaktischen Umgang mit jungen Menschen ist von Vorteil
- Schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben und Interview durch unser Team
- Zustimmung zu einer umfassenden Haftungsfreistellung für den Rotary Club Wien Connect
- Auslandsranken- und Reiseversicherung
- Bezahlung der Kosten für das gesamte Programm spätestens 4 Wochen vor Abreise
- Eine freiwillige finanzielle Unterstützung des Sozialprojektes (keine Teilnahmebedingung)

Spendenkonto:

IBAN: AT51 3200 0055 1165 7699 lautend auf ROTARY (unter Angabe vom Namen und Geburtsdatum wird die Spende automatisch steuerlich als Sonderausgabe für in Österreich Steuerpflichtige abgesetzt)

Kosten und Kontaktinformation

Die **Kostenbeitrag** für das Programm beträgt:

4 Wochen:	EUR 820.-
8 Wochen:	EUR 1.440.-
12 Wochen:	EUR 2.060.-
16 Wochen:	EUR 2.680.-

Mit diesem Kostenbeitrag sind abgedeckt:

- Unterkunft und Verpflegung (F/M) im Faraja Center
- Transport vom/zum Flughafen
- Betreuung durch eine österreichische Kontaktperson und die General Manager des Zentrums vor Ort
- Lokales Internet
- Ausführliche Information und Beratung über alle Aspekte des Programms, Safarimöglichkeiten etc.

Nicht enthalten sind die Kosten für:

- Flug (Kilimanjaro International Airport)
- Visum (USD 50.- Stand April 2023)
- Versicherungen, Impfungen
- Freizeitprogramm (Safaris etc.)
- Mobilkommunikation
- Sonstige Verpflegung (Abendessen etc.)
- Lokale Transporte

Kontakt und Ansprechperson:

Julia Bauer

Volunteer Programm Koordinator
E-Mail: rcwien-connect@rotary.at
Tel.: +43 677 6274 2614



Unser Volunteer Programm

Die Aufgabengebiete unserer Volunteers sind vielfältig: die jungen Mütter haben vormittags Unterricht, während die Kinder (18-36 Monate) im Kindergarten betreut werden.

IT - Unterricht

Das Zentrum verfügt über eine Computerklasse mit 10 modernen Workstations. Ein Großteil der Schülerinnen hat noch nie mit einem Computer gearbeitet. Aufgabe der Volunteers ist es die Basis-Skills (von der Tastaturbedienung bis zu Standardanwendungen wie eMail, Word, Browser etc.) zu vermitteln. Dabei wird viel individuelle Betreuung erforderlich sein. Mit diesen Basiskenntnissen können die Absolventinnen v.a. im Tourismus höherwertige Jobs bekommen.

Englisch - Unterricht

Englisch ist in Tansania eine Schlüsselqualifikation. Der Großteil der jungen Frauen spricht Englisch, aber auf sehr unterschiedlichem Niveau. Volunteers sollen die Englischkenntnisse verbessern, wobei Didaktik und Lehrmaterialien z.T. selbst zu entwickeln sind. Eine besondere Lernchance für Pädagogen.

Kinderbetreuung

Die Mitarbeit bei der Kinderbetreuung macht den Volunteers erfahrungsgemäß viel Freude. Der Kindergarten ist gut ausgestattet, es gibt auch einen Spielplatz im Freien.

Zahlreiche **weitere Aufgabenbereiche** und **umfassende Informationen** findet ihr in der Programminformation.

Was unsere Volunteers erwartet

- Ein hoch qualifiziertes und motiviertes Lehrerinnen-Team, das in einem strukturierten „Onboarding“ die Einschulung der Volunteers übernimmt.
- Die Herausforderung, selbständig in einer völlig fremden Kultur mit jungen Frauen und/oder Kindern zu arbeiten: einzigartig als Lern- und Wachstumschance.
- Die Herzlichkeit und das Engagement der jungen Frauen, die im Zentrum trotz ihrer schwierigen, oft traumatisierenden Vergangenheit, rasch zu Lebensfreude und Selbstbewusstsein finden.
- Die Chance, Afrika in einer Weise kennenzulernen, wie es kein „Touristenprogramm“ bieten kann.
- Das Bewusstsein, einen Beitrag zur Bildung und Selbständigkeit junger Afrikanerinnen zu leisten.



Selbständige Frauen für Afrikas Zukunft

Faraja Center, Arusha*, Tansania

Ein Sozialprojekt des Rotary Clubs Wien Connect



Das Faraja Young Women Empowerment in Arusha, Tansania, bietet jährlich **30 Teenager-Müttern** und ihren Kindern ein sicheres Zuhause, psychologische Betreuung, Elementarunterricht und eine praktische Berufsausbildung.

Die jungen Frauen, meist Opfer psychischer und physischer Gewalt, bleiben ein Jahr lang im Zentrum. Danach können sie als alleinerziehende Mütter ein selbstbestimmtes Leben mit ihren Kindern führen. Dank der professionellen Berufsausbildung bekommen sie Jobs in der Tourismusbranche oder können selbständig als Friseurinnen oder Schneiderinnen arbeiten.

- Arusha liegt in der Nähe des Mt. Kilimanjaro und ist idealer Ausgangspunkt für Safaris zu einigen Natur-Highlights Afrikas